



Bauern in Honduras

Bild: Heks/Fastenaktion

Hunger frisst Zukunft

Stephanie Gysel, Pfarrerin in der Kirchgemeinde Weinland Mitte

Vom Hunger in der Bibel und heute: ökumenische Kampagne 2025

Jesus lebte Tischgemeinschaft als Ausdruck von Nähe, Annahme und Liebe. In seiner Zeit war es unüblich, mit gesellschaftlich Ausgegrenzten zu essen, doch Jesus brach bewusst diese Konventionen. Er lud Zöllner, Sünder und Arme an seinen Tisch ein, um ihnen Wertschätzung und Vergabung zu zeigen. Tischgemeinschaft war für ihn ein Zeichen des Reiches Gottes – ein Ort, an dem alle willkommen sind, unabhängig von Herkunft oder sozialem Status. Wenn ich mir diese Mahlzeiten bildhaft vorstelle, dann sehe ich innerlich immer einen voll gedeckten Tisch vor mir. Doch oft geht vergessen, dass damals bei Weitem nicht immer genügend Nahrung vorhanden war. Von einer Hungersnot ist zum Beispiel in der

Apostelgeschichte im 11. Kapitel, Vers 28, die Rede. Diese Hungersnot unter Kaiser Claudius (41–54 n. Chr.) war eine der bekanntesten Krisen des Römischen Reiches. Historische Quellen, wie der Geschichtsschreiber Sueton und eben die Apostelgeschichte, berichten von mehreren Hungersnöten in verschiedenen Regionen während seiner Regierungszeit. Besonders betroffen waren Provinzen wie Judäa. Durch Missernten, Kriege und eine mangelhafte Verteilung der Nahrungsmittel wurde die Hungersnot verschärft. In der Bibel wird beschrieben, wie die

christlichen Gemeinden Hilfe sammelten und nach Judäa schickten, um die Betroffenen zu unterstützen. Das zeigt, wie soziale Notlagen im Römischen Reich auch die frühen christlichen Gemeinschaften prägten und ihren Sinn für Solidarität stärkten. Hunger ist im Neuen Testament auch an vielen anderen Orten ein Thema. Oft sind die Menschen wütend, als Reaktion, vielleicht sogar als Antwort auf den Hunger. Leider ist der Hunger noch nicht aus dieser Welt verschwunden, aber – Gott sei Dank – auch die Solidarität nicht. Die diesjährige

«Der Hunger ist noch nicht
aus dieser Welt
verschwunden, aber
– Gott sei Dank –
auch die Solidarität nicht.»

ökumenische Kampagne unterstützt zum Beispiel Kleinbauern in Honduras. Dort kommt nach extremer Dürre statt ersehntem Regen plötzlich Hagel. Früchte und Gemüse werden zerstört, die Lebensgrundlage akut bedroht. Zusammen mit lokalen Partnern will Heks die prekäre Situation kleinbäuerlicher Familien verbessern. Sie sollen sich mit vielfältiger und ökologischer Landwirtschaft besser auf Wetterextreme und Wassermangel einstellen können. In Trüllikon wird am Suppensontag für Projekte von Heks/Brot für alle gesammelt, in Ossingen für Help and Hope for Myanmar. Sie sind herzlich eingeladen.

Stephanie Gysel

Weitere Informationen zur ökumenischen
Kampagne: www.sehen-und-handeln.ch

Singen

Regionaler «Rise up»-Sing-Gottesdienst

Dieser Sing-Gottesdienst ist in unserer Kirchgemeinde schon zur beliebten Tradition geworden. Weil die Lieder aus dem Singbuch «Rise up» in unseren Gottesdiensten selten gesungen werden, üben die JuKis die Lieder einen Tag zuvor ein. So können sie uns im Gottesdienst mit ihren Stimmen kräftig

unterstützen. Es sind alle herzlich eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern. (EvL)

**Regionaler «Rise up»-Sing-Gottesdienst
Sonntag, 2. Februar 2025**

17 Uhr, Kirche Marthalen

Pfrn. Stephanie Gysel

Katharina Giger-Gasse, Musik

Solidarität

Ökumenischer Heks/Bfa-Gottesdienst in Trüllikon



sehen-und-handeln.ch

Den diesjährigen ökumenischen «Brot für alle»-Gottesdienst in der Mehrzweckhalle Trüllikon feiern wir als regionalen Familiengottesdienst. Er wird von den Kindern des Club 4+5 aus Benken, Rheinau und Trüllikon unter der Leitung von Katechetin Monika Nägeli sowie den Pfarrpersonen Mike Gray (ref.) und Stephan Kristan (kath.) gestaltet. Die Musikgesellschaft

Andelfingen umrahmt den Anlass musikalisch. Für kleinere Kinder wird eine Kinderhüte während des Gottesdienstes angeboten. (EvL)

Regionaler Familiengottesdienst

Sonntag, 9. Februar 2025

10.30 Uhr, Mehrzweckhalle Trüllikon

Pfr. Mike Gray (ref.)

Pfr. Stephan Kristan (kath.)

Kinder des Club 4+5 mit ihrer Katechetin
Monika Nägeli

Musikgesellschaft Andelfingen

Kollekte: Heks/Bfa und Fastenaktion

Anschliessend Gerstensuppe,
Kaffee und Kuchen

Suppensontag in Ossingen für Hilfe in Myanmar



Die Kollekte des Suppensontags der Kirchgemeinden Weinland Mitte und Neunforn ist auch dieses Jahr für «Help and Hope for Myanmar» bestimmt. Familie Portmann aus Oberneunforn hat persönliche Kontakte in Myanmar und hat diesen Verein gegründet. Im Gottesdienst wird Desirée Portmann über

die aktuelle Situation in Myanmar berichten. Im Anschluss laden eine feine Suppe sowie Kuchen und Kaffee zum Verweilen ein. Kuchenspenden sind herzlich willkommen! Vielen Dank im Voraus!

Regionaler Familiengottesdienst

Sonntag, 16. Februar 2025, 10.30 Uhr

Aula Schulhaus Pünt, Ossingen

Pfr. Matthias Bordt und Pfr. Hansruedi Lees

Yeri Knoch, Klavier

Kollekte: Help and Hope for Myanmar

Anschliessend Suppenzmittag

Musik und Wort

Abendgottesdienst in Benken mit Orgel und Cello

Wir laden herzlich zu einem besonderen Abendgottesdienst in Benken ein. In der besinnlichen Atmosphäre der Abendstunden erwartet Sie eine musikalische Begleitung durch die klangvolle Kombination von Orgel und Cello.

Die harmonischen Klänge werden den Gottesdienst mit meditativen Momenten bereichern und Raum für innere Einkehr und Besinnung

schaffen. Lassen Sie sich von der Musik tragen und finden Sie Ruhe und Kraft für die kommende Woche. Wir freuen uns auf Sie. (StG)

Gottesdienst «Musik und Wort»

Sonntag, 23. Februar 2025

17 Uhr, Kirche Benken

Martha Capella Pujals, Cello

Bojana Ammersinn, Orgel

Pfrn. Stephanie Gysel, Liturgie und Wort



Seniorinnen und Senioren

Seniorenachmittage



Bild: brigitteschanz.ch

Humor als Quelle der Kraft

Wünschen Sie sich für Ihren Alltag eine Prise oder eine grosse Portion Humor? Auf erfrischende Art und Weise entführt Sie die Referentin Brigitte Schanz als Clownin

Pirulla in diese bunte Welt und erzählt über die verschiedenen Facetten des Humors, wie der Blick für den Humor geschärft werden kann und warum uns Humor mit Leichtigkeit beflügeln kann.

Seniorenachmittag in Ossingen

Mittwoch, 5. Februar 2025

14 Uhr, Aula Primarschule Ossingen

Referat von Clownin Pirulla

«Liebestropfen für Rindviecher»



seniorenbühne-frauenfeld.ch

Auf dem Birkenhof streiten die Magd Annerös und der Knecht Noldi tagtäglich. Es ist so schlimm, dass die beiden die Arbeit liegen

lassen. Doch das ist nicht das einzige Problem, welches den Birkenhof-Bauern Heiri quält: Im Stall will es mit dem Stier einfach nicht mehr funktionieren ...

Mittwoch, 12. Februar 2025

14 Uhr, Mehrzweckhalle Marthalen

Seniorenbühne Frauenfeld mit dem Stück

«Liebestropfen für Rindviecher»

Seniorenferien: Rückblick und Ausblick

Wir schauen uns die Fotos der beiden Seniorenferien vom vergangenen Sommer in Bad Urach und in Todtmoos an. Bei Kaffee und Kuchen können wir die schönen Erinnerungen daran teilen. Danach werden wir auch schon etwas über die geplanten Seniorenferien im Herbst 2025 erfahren. Dann werden wir zum ersten Mal den Versuch starten, beide Gruppen zusammenzunehmen und ver-

schiedene Programme innerhalb der Ferien anzubieten. Detailliertere Informationen wird es an diesem Nachmittag geben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. (RaS)

Mittwoch, 26. Februar 2025

14.15 Uhr, Kirche Trüllikon,

Begegnungsraum



Seniorenferien 2025

Samstag, 27.9. bis Donnerstag, 2.10.25

Oldies – Konfis – Handys



Hilfe bei Handy, Tablet und Co.

Haben Sie Fragen zur Bedienung Ihres Smartphones, Tablets oder Laptops? Möchten Sie Whatsapp, E-Mail oder Internet besser verstehen? Am Mittwochnachmittag, 19. Februar, stehen Ihnen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Theorieraum des Feuerwehrgebäudes Marthalen unterstützend

zur Seite. Bringen Sie bitte Ihr eigenes Gerät mit und geben Sie bei der Anmeldung an, um welches Gerät und welche Marke es sich handelt. Die Plätze sind begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, da wir nur so viele Plätze haben, wie Konfis mithelfen können.

Mittwoch, 19. Februar, 14–17 Uhr

Theorieraum des Feuerwehrgebäudes Marthalen

Anmeldung bis 12. Februar:

Teilnehmerzahl: max. 23 Personen

Pfr. Mike Gray, 076 317 59 92

mike.gray@kirche-wm.ch

Frauenabend

In Bewegung



Der menschliche Körper mit seinen vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten fasziniert Susan Gray seit Langem, sowohl bei der Arbeit als Pflegende, als Ausbilderin, als Kinästhetiktrainerin, aber auch in der Auseinandersetzung mit dem

Glauben an den Schöpfergott. Wir sind eingeladen, zusammen über den Glauben und die Bewegungsvielfalt nachzudenken und dieses oder jenes konkret zu erfahren.

Frauenabend «In Bewegung»

Donnerstag, 13. Februar 2025

19.30 Uhr, Feuerwehrgebäude Marthalen

Musikalische Umrahmung, gemütliches Beisammensein und Imbiss



Proben in der Kirche Marthalen

Montag, 31. März 2025, 17.30–19.15 Uhr

Samstag, 5. April 2025, 9.30–11.30 Uhr

Singen im Gottesdienst, Kirche Marthalen

Sonntag, 6. April 2025, 8.30 Uhr Vorprobe

9.30 Uhr Gottesdienstbeginn

Anmeldung bitte bis Ende Februar an:

Susan Wipf, susanwipf@bluewin.ch

Singfreudige gesucht

Einladung zum Generationen-Singprojekt!

Alle singfreudigen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich eingeladen, mit der Chorleiterin Susan Wipf und dem Kirchenchor Marthalen ein paar einfache Frühlingslieder zu proben. Am Sonntag, 6. April, werden wir die Lieder im Gottesdienst vortragen.

Singst du gerne? Dann melde dich an! Wir freuen uns auf dich!

Gebet

Gebetswoche 2025 in Trüllikon



Das Gebet ins Zentrum stellen, das möchten wir auch 2025. Wir können dadurch in direkten Kontakt treten mit Gott, und darin liegt Kraft. Zusammen möchten wir verschiedene Formen von Gebet kennenlernen und uns inspirieren lassen. Die berühmten Sätze von Jesus Christus, beginnend mit «Ich bin ...» werden uns durch die

Gebetswoche begleiten. Es würde uns sehr freuen, wenn sich noch Personen zur Mithilfe melden. Zum Beispiel für eine Morgenandacht oder um zusätzliche Ideen einzubringen. Man darf auch mit anderen zusammen etwas gestalten. Bitte melde dich!

Gebetswoche, Kirche Trüllikon

14.–21. September 2025

Haben Sie Ideen, möchten Sie mitwirken?

Gerne melden bis 15.2.25:

Marianne Hablützel, 052 319 42 31, marianhab.bluewin.ch

Weltgebetstag 2025

Jedes Jahr am ersten Freitag im März wird in vielen Ländern der ganzen Welt zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages eingeladen. Die Liturgie wird jeweils von einer Frauengruppe eines Landes vorbereitet (2025: Cookinseln). In Weinland Mitte werden in Marthalen und Trüllikon Feiern durchgeführt.

Frauen, die in Marthalen gerne in der Vorbereitungsgruppe mitwir-

ken möchten, können sich gerne bei Esther Mischler melden. (EVL)

Weltgebetstag

Freitag, 7. März 2025

19.30 Uhr, Kirche Trüllikon

19.30 Uhr, Kirche Marthalen



Vorbereitungstreffen in Marthalen

21.2.+6.3.25, 19 Uhr, Kirche Marthalen

Interessiert? Bitte melden bei Esther

Mischler, e.mischler@hotmail.com

Heiligabend

Gemeinsam Heiligabend feiern



Bild: Marianne Hablützel

Ein klassisches Weihnachtsfest, vielleicht sogar mit Menschen, die man nicht kennt; zusammen Essen, die Geschichte von Jesu Geburt hören, Weihnachtslieder singen, das war die Idee. Elf Personen machten sich an diesem Abend auf und liessen sich auf dieses «Experiment» ein. Wir trafen uns in der Kirche Trüllikon und feierten gemeinsam den Ge-

burtstag von Jesus Christus. Rollschinkli, Kartoffelsalat und Dessert sorgten für das körperliche Wohl. Es gab mehr als genug für alle, und die Gespräche am Tisch drehten sich um Gott und die Welt. Etliche Freiwillige hatten spontan ihre Hilfe angeboten und unkompliziert geholfen, damit es ein schöner Abend wurde. An dieser Stelle ein Riesendankeschön an alle, die mitgeholfen haben beim Organisieren, Dekorieren, mit sehr feinem Essen, Guetzli usw. Es war ein schöner Abend!!

Marianne Hablützel

Neujahr

Neujahrs-Gottesdienst mit Jodelgruppe



Bild: Bettina Nägeli

In der gut besetzten Kirche bereicherte die Gemischte Jodelgruppe Münchwilen den Gottesdienst. Angefangen mit «Chilchlijuitz» (Naturjodel) über Teile aus der Jodlermesse («Herrgott, mir schtönd vor dir», «Heb Vertraue») bis hin zu gemeinsamem Kanonsingen. Die Liedauswahl verstärkte den Inhalt des von Pfarrerin Stephanie Gysel gewählten Predigttextes zur Jahreslosung.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Anwesenden mit weiteren Liedvorträgen unterhalten, was mit grossem Applaus verdankt und gewürdigt wurde. Den Schlusspunkt dieser Neujahrsfeier setzten Trachtenfrauen aus dem Bezirk Andelfingen mit einem reichhaltigen Apéro.

Bettina Nägeli, OKK Marthalen

Frauen

Frauenzmenge im Advent



Bild: Rosemarie Wanner

Mit viel Freude konnten wir am 10. Dezember 2024 in den weihnachtlich geschmückten Räumlichkeiten der Chrischona über 40 Frauen und mehrere Kinder aus dem Weinland willkommen heissen. Die zwei neuen Frauen im Team, Rahel Rolli und Susan Gray, lasen uns zwei anregende und besinnliche Weihnachtsgeschichten der anderen Art vor und luden zum DASEIN ein. Regula

Dudás verwöhnte uns wieder mit passender Klaviermusik. Danach freuten sich alle über die wunderbaren Köstlichkeiten zum Zmorge. «Schön, dich hier zu treffen», «Ich habe dich schon lange nicht mehr gesehen» sind nur zwei Sätze, die des Öfteren zu hören waren. Und das schönste Kompliment für das Team: «Wir kommen nächstes Jahr wieder.» – Ja, seid herzlich willkommen.

Wenn nicht zu Hause auf das Mittagessen gewartet worden wäre, würden wir, die Weinländer Frauen, wahrscheinlich noch immer gemütlich zusammensitzen.

Für das Team, Rosemarie Wanner

Gottesdienste

Live-Übertragung
aus der Kirche Marthalen:
www.kirche-wm.ch

So, 2. Februar

**Regionaler
«Rise up»-Sing-Gottes-
dienst in Marthalen**

17 Uhr, Kirche
Pfrn. Stephanie Gysel
Musik: Katharina Giger-
Gasse, Gesang und Piano
Mit den JuKis
Kollekte: Sternschnuppe
(siehe Seite 2)

Fahrdienste

Ossingen: 079 372 99 06
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

So, 9. Februar

**Ökumenischer
Heks/Bfa-Gottesdienst
in Trüllikon**

10.30 Uhr
Mehrzweckhalle Trüllikon
Pfr. Mike Gray (ref.)
Pfr. Stephan Kristan (kath.)
Kinder des Club 4+5 mit
Katechetin Monika Nägeli
Musik: Musikgesellschaft
Andelfingen
Kollekte: Heks/Bfa und
Fastenaktion
Anschliessend Suppenzmittag
(siehe Seite 2)

Fahrdienste

Marthalen: 079 517 37 68
Ossingen: 079 372 99 06
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

So, 16. Februar

**Suppensonntag
in Ossingen**

mit Kirchgemeinde Neunforn
10.30 Uhr, Aula Schulhaus Pünt
Pfr. Matthias Bordt
Pfr. Hansruedi Lees
Musik: Yeri Knoch, Klavier
Kollekte: Heks/Bfa
Anschliessend Suppenzmittag
(siehe Seite 2)

Fahrdienste

Marthalen: 079 517 37 68
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

Fahrdienste

Möchten Sie für Ihren
Gottesdienstbesuch den
Fahrdienst beanspruchen?
Bitte melden Sie sich
vorgängig unter der ange-
gebenen Telefonnummer.

So, 23. Februar

Rheinau

9.30 Uhr, Bergkirche
Pfr. Matthias Bordt
Musik: Andreas Vogel
Kollekte: Tanne (Taubblinde)
Anschliessend Apéro

Benken

**Abendgottesdienst
«Musik und Wort»**
17 Uhr, Kirche
Pfrn. Stephanie Gysel
Musik:
Martha Capella Pujals, Cello
Bojana Ammersinn, Orgel
Kollekte: Tanne (Taubblinde)

Fahrdienste

Marthalen: 079 517 37 68
Ossingen: 079 372 99 06
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

So, 2. März

Marthalen

9.30 Uhr, Kirche
Pfr. Peter Arnold
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Paarberatung und
Mediation im Kanton Zürich
Anschliessend Chile-Kafi

Truttikon

9.30 Uhr, Kirche
Pfrn. Stephanie Gysel
Kollekte: Paarberatung und
Mediation im Kanton Zürich
Anschliessend Begegnung

Fahrdienste

Ossingen: 079 372 99 06
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

Fr, 7. März



**Weltgebets-
tag Marthalen**

19.30 Uhr, Kirche

Trüllikon

19.30 Uhr, Kirche
(siehe Seite 3)

Rundum

Mi, 5. Februar

Zeichen für den Frieden
19–19.30 Uhr
Kirche Benken

Di, 11. Februar

Meditation
19.30 Uhr, Kirche Benken

Do, 13. Februar

Frauenabend

Mi, 19. Februar

Bibel-Teilen
19.30 Uhr, Kirche Trüllikon,
Begegnungsraum

Fr, 28. Februar

Auftanken
19 Uhr, Kirche Truttikon

Senioren

Di, 4. Februar

Rheinau: Spielnachmittag
14 Uhr, KGZ Rheinau

Mi, 5. Februar

Seniorenachmittag
Ossingen (siehe Seite 2)
14 Uhr, Aula Primarschule

Mi, 12. Februar

Seniorenachmittag
Marthalen (siehe Seite 2)
14 Uhr, Mehrzweckhalle

Mi, 19. Februar

Oldies – Konfis – Handys
Marthalen (siehe Seite 2)

Mi, 26. Februar

Rückblick und Ausblick
Seniorenferien (siehe S. 2)
14.15 Uhr, Kirche Trüllikon

Do, 27. Februar

Seniorenmittagessen
11.45 Uhr, Rest. Salmen
Anmeldung: 052 319 12 52

Gebet

Gebetsgruppe Marthalen

1 Mal pro Monat, Kirche
Kontakt:
Christina Wipf, 052 319 11 23

Gemeindegebet

19 Uhr, Kirche Truttikon
Di, 4.–18. Februar
Kontakt:
Beat Graf, 079 850 67 68

Gebetswoche (→ Seite 3)

**Weltgebets-
tag** (→ 7. März)

Kirchenchöre

Kirchenchor Marthalen

Proben jeweils montags
19.45–21.15 Uhr
Singsaal Primarschule
Kontakt: Jacqueline Frei
079 812 43 91

Kirchenchor

Trüllikon-Truttikon
Proben jeweils donnerstags
20–21.45 Uhr
Kontakt:
Leon Kolb, 052 319 18 31

Bibelvers des Monats

Du zeigst mir den
Weg des Lebens

Psalm 16, 11



Glocken für den Frieden

Am 24. Februar jährt sich zum dritten Mal der Einmarsch Russlands in die unabhängige, souveräne Ukraine, ist der Tag, an dem Russland einen Krieg in Europa begann, 77 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges.

Seit diesem Tag läuten in unserer Kirchgemeinde jeweils mittwochs um 10 Uhr für fünf Minuten die Glocken. Sie sollen uns, auch wenn der Alltag bei uns längst wieder Einzug gehalten hat und der Krieg im Osten Europas in unserem Bewusstsein vielleicht ins Hinterzimmer gewandert ist, daran erinnern, dass unweit unserer Landesgrenze Menschen um ihr Leben bangen, ja darum kämpfen müssen. Noch immer leben Ukrainerinnen und Ukrainer als Flüchtlinge mit uns, in unseren Pfarrhäusern in Benken und Ossingen. Sie sind aus ihrem Land geflohen, nicht weil sie wollten, sondern weil sie, ihres Lebens nicht mehr sicher, es mussten.

Längst schon aber verbinden wir mit dem Glockenschlag weitere Gewalt-herde auf dieser Welt, so auch den Mittleren Osten, dessen Dimension sich nach dem 7. Oktober 2023 nochmals dramatisch verändert hat.

Die Kirchenpflege ist sich bewusst, dass das Glockengeläut zu der unüblichen Zeit immer wieder Verwirrung stiftet oder gar ein Ärgernis darstellt; es ist aber unser Zeigefinger, der auf die Ukraine zeigt und nach Osten, es stellt unsere betend-bittende Hände dar, die tönend den Frieden fordern.

Rolf Hans Elsener, Präsident der Kirchenpflege



JuKi

Weltweite Solidarität



Im JuKi vom 19. Februar setzen wir uns ebenfalls mit dem Thema der diesjährigen Heks-Kampagne «Hunger frisst Zukunft» auseinander. Wir beschäftigen uns damit, wie die weltweite Hungersituation aussieht, was Ursachen von Hun-

ger sind und wie Hunger die Zukunftsträume von Kindern und Jugendlichen zerstören kann. Daneben entwickeln wir Ideen, wie wir solidarisch handeln und uns für eine bessere Ernährungssicherung engagieren können. Und natürlich werfen wir auch einen Blick in die Bibel und schauen, welche Antworten sie für uns bereithält. (RaS)

Gerechtigkeit und Hoffnung
Mittwoch, 19. Februar 2025
17.15–19.30 Uhr, Kirche Trüllikon

Rückblick

Krippenspiele und Weihnachtsfeiern für Familien

In gut gefüllten Kirchen durften wir sehr eindrückliche Krippenspiele oder Weihnachtsfeiern für Familien miterleben. Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten für die berührenden Feiern!

liens miterleben. Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten für die berührenden Feiern!



In **Benken** (li) spielten viele Engel mit, so begann das Weihnachtsspiel auch «im Himmel». Ebenso waren vier weise Herren (Könige) unterwegs und eine grosse Hirtenschar mit ihren Schafen. Sie alle klopfen bei Maria und Josef an. Es spielten 28 Kinder mit.

In **Trüllikon** (re) spielten viele 5.- und 6.-Klass-Kinder mit, so hatten wir einen stattlichen König Herodes. Nach nur drei Proben haben alle Kinder ihre Rollen sehr gut gespielt.



In **Truttikon** (li) wurde Maria von ihrer Freundin Sarah begleitet, die reiste ihr sogar nach Bethlehem nach. Es spielten 18 Kinder aus Truttikon und Ossingen mit.



In **Marthalen** (re) haben fünf Konfis ihre tiefgründigen Gedanken über Weihnachten geteilt, und Katrin Germann-Rajchman erzählte die Weihnachtsgeschichte in eigenen Worten: «Und so chöntis anno dazumal gsi sii ...»



In **Rheinau** (kein Foto) haben neun Kinder des Kinderklubs mit Freude das Krippenspiel «Markt in Bethlehem» aufgeführt. Schon die Erstkindergärtler schlüpfen begeistert in die Rollen von Verkäufern und Wirtinnen, die Maria und Josef auf der Suche nach einer Unterkunft zur Seite standen. Fröhlich und unverzagt trugen die Kinder so die Weihnachtbotschaft ins Dorf.

Kirchlicher Unterricht

Unti bis 5. Klasse

Benken

minichile

Fr, 7. Februar und 21. März
13.30–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken

3. Klass-Unti

Fr, 21. Februar und 28. März
13.30–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken

Club 4+5

Sa, 8. Februar, und So, 9. Februar (Projekt)
Mi, 26. März, 14–16.15 Uhr, MZR Benken

Marthalen

minichile

Mo, 10. Februar und 17.+31. März
15.10–16.40 Uhr, im Treffpunkt

3. Klass-Unti

Mo, 3.+17. Februar und 24. März
15.10–16.40 Uhr, im Treffpunkt

Club 4

Sa, 8. Februar, und So, 9. Februar (Projekt)
Mo, 19. Mai, 13.30–15.15 Uhr, im Treffpunkt

Club 5

Sa, 8. Februar, und So, 9. Februar (Projekt)
Mo, 19. Mai, 15.15–17 Uhr, im Treffpunkt

Ossingen

minichile und 3. Klass-Unti

Mo, 3.+17. Februar und 17.+31. März
17.10–18.40 Uhr, Einkehrsaal

Club 4+5

Mo, 24. März
17.10–18.40 Uhr, Einkehrsaal

Rheinau

minichile und 3. Klass-Unti

Mo, 17. Februar und 31. März
13.50–16 Uhr, Schulhaus Rheinau

Club 4+5

Sa, 8. Februar, und So, 9. Februar (Projekt)

Trüllikon

minichile

Fr, 14. Februar und 14. März
13.30–16 Uhr, Primarschulhaus Trüllikon

3. Klass-Unti

Fr, 21. Februar und 28. März
13.30–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken

Club 4+5

Sa, 8. Februar, und So, 9. Februar (Projekt)
Sa, 15. März, 10–12.15, Kirche Trüllikon

JuKi

Sing-JuKi mit «Rise up»

Kirche Marthalen
Lieder üben
Sa, 1. Februar, 9.15–11.30 Uhr
Gottesdienst
So, 2. Februar, 17 Uhr

Gerechtigkeit und Hoffnung

Mi, 19. Februar 2025
17.15–19.30 Uhr, Kirche Trüllikon

Konf-Unti

Beide Gruppen gemeinsam

Mi, 19. Februar, 14–17 Uhr, Theorieraum
Feuerwehrgebäude Marthalen
Oldies – Konfis – Handys

Ossingen

19–20.30 Uhr, Einkehrsaal Ossingen
Di, 11.+18. März

Marthalen

18.30–20 Uhr, im Treffpunkt Marthalen
Mi, 12.+19. März

Kinder und Kirche

Alle sind überall herzlich willkommen!

Für die Jüngsten

Benken

Kolibri für Gross und Chlii

ab 3 Jahren bis 3. Klasse
Sa, 15. Februar, 10–11.30 Uhr
in der Kirche Benken

Marthalen

Kolibri für Gross und Chlii

ab 3 Jahren bis 1. Klasse
Sa, 8. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Marthalen

Rheinau

Elterntreff

Fr, 14. Februar, 9.30 Uhr, KGZ

Fiire mit de Chliine

ab ca. 3 Jahren, Bergkirche Rheinau
Fr, 14. Februar, 15.30 Uhr

Ökumenischer Kinderklub

Sa, 15. Februar und 15. März
10.30–13.30 Uhr, KGZ Rheinau

Trüllikon

Fiire mit de Chliine

ab ca. 3 Jahren, Kirche Trüllikon
Sa, 15. Februar, 10 Uhr

Knirpsentreff

im Begegnungsraum, Kirche Trüllikon
Do, 6.+20. Februar, 9–11.30 Uhr

Mittagstisch 4.- bis 6.-Klässler

Kirche Trüllikon, 12.05–13.10 Uhr
Di, 4.+18. Februar und 11.+25. März

Truttikon

Fiire mit de Chliine

Kinder bis ca. 7 Jahre, Kirche Truttikon
Sa, 15. Februar, 10 Uhr

Jugend

Jugendraum Benken

Sa, 1.+15.+22. Februar und 22. März
19.30–22 Uhr geöffnet

... Elsbeth Löffler?

Seit 2022 in der Kirchenpflege Weinland Mitte, Ressort: OKK (zuvor 16 Jahre in der Kirchenpflege Trüllikon-Truttikon, davon 12 Jahre als Präsidentin)



Bild: zVg

Warum liegt dir die Reformierte Kirche Weinland Mitte besonders am Herzen?

Da ich vor dem Zusammenschluss zur Kirche Weinland Mitte bereits in der Kirchenpflege tätig war und mir sehr bewusst wurde, dass die Fusion eine grosse Herausforderung für alle sein wird, liegt mir die neue Kirchgemeinde sehr am Herzen. Das ist einer der Gründe, warum ich mich weiterhin für die Kirchgemeinde engagiere, damit eine Verbindung zwischen den Gemeinden aufgebaut wird. Gerade in diesen schwierigen Zeiten mit all den Konflikten auf der Welt ist es mir sehr wichtig, auch unseren Glauben aktiv zu leben und die Werte der Reformierten Kirche weiterzugeben.

Welches sind die wichtigsten Aufgaben in deinem Ressort?

Ich habe das Ressort OKK inne, nehme an den Sitzungen teil und bin dabei das Bindeglied zur Kirchenpflege und bringe deren Anliegen und Ideen in die Pflege ein.

Gibt es eine Lieblingsarbeit in deinem Amt? Welche und wieso genau diese?

Ich mag mein Amt als Gesamtes. Sehr schätze ich den Kontakt zu den unterschiedlichsten Menschen mit all den gesellschaftlichen Aspekten und dass ich – wenn auch im Kleinen – etwas bewirken kann.

Was wünschst du dir für die Zukunft unserer Reformierten Kirchgemeinde Weinland Mitte?

Dass die einzelnen Dörfer noch mehr zusammenwachsen, aber die jeweiligen Traditionen weiterhin gepflegt werden können. Ich wünsche mir, dass die Menschen vermehrt an Anlässen und Gottesdiensten in den verschiedenen Dörfern teilnehmen und sich aktiv am kirchlichen Leben beteiligen, damit sich die Leute wieder bewusst werden, was es heisst, Mitglied der Evangelisch-reformierten Landeskirche zu sein. Sie deckt von der Jugend- bis hin zur Seniorenarbeit ein grosses Spek-

trum ab und leistet damit einen sehr wichtigen sozialen Beitrag an die Gesellschaft.

Lieben Dank, dass wir dich und dein Ressort näher kennenlernen durften.

Corinne Schmid

In der aktuellen Themenreihe erfahren Sie mehr über die neun Mitglieder der Kirchenpflege unserer Kirchgemeinde und über ihre Ressortarbeit.
Interviewfragen von Corinne Schmid

Ortskirchenkommission

OKK Rheinau

Nach einer dreijährigen Vakanz konnte nun in Rheinau erstmals eine Ortskirchenkommission eingesetzt werden. Es freut uns sehr, dass sich **Susanne Abegg** (bis Ende Jahr Sigristin in Rheinau), **Urs Abegg** und **Richard Müller** (vor dem Zusammenschluss langjähriger Präsident und Sachwalter in Rheinau) für diese Aufgabe zur Verfügung stellen. Wir heissen sie herzlich willkommen in dieser für sie neuen Funktion und wünschen ihnen viel Freude. Susanne Abegg wird die Aufgabe als Ansprechperson übernehmen.

Elsbeth Löffler, Ressort OKK

Kirchenpflege

Vergangene Sitzungen

Sitzung vom 3. Dezember 2024:

- Folgende Anstellungen wurden erneuert bzw. neu genehmigt: **Mesmerin Bettina Nägeli**, für ihren zusätzlichen Einsatz in den Kirchen in Rheinau, **Mesmerin Sandra Steinacher**, für den Unterhalt in der Kirche Truttikon, **Mesmer Valentin Kramer** für die Weiterführung seiner Mesmertätigkeit in Marthalen, **stellvertretender Mesmer Lorenz Wetter** für sein Pensum in Truttikon und Ossingen.
- Eine Ortskirchenkommission (OKK) Rheinau wurde gebildet.
- Festlegung der Daten der Kirchgemeindeversammlungen 2025: **So, 22. Juni 2025**, Kirche Trüllikon (Rechnung) und **So, 9. November 2025**, Bergkirche Rheinau (Budget)
- Der Kollektenplan 2025 ist genehmigt worden.

Sitzung vom 8. Januar 2025:

- Frau **Denise Graff** wird mit einem Teilpensum von 20% als Sachbearbeiterin im Sekretariat angestellt (Stellenantritt: 1.2.25). (WeS)

Kontakte

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Weinland Mitte
Poststrasse 6, 8462 Rheinau
Präsident Rolf Hans Elsener
rolf.elsener@kirche-wm.ch
079 759 40 16

Sekretariat
Poststrasse 6, 8462 Rheinau
052 319 12 73
sekretariat@kirche-wm.ch

Ortskirchenkommissionen (OKK)
Benken
Matthias König
matthias.koenig@kirche-wm.ch
079 615 99 38

Marthalen
Christian Lüthi
christian.luethi@kirche-wm.ch
079 344 62 12

Ossingen
Katharina Steiner
katharina.steiner@gao.ch
079 673 10 54

Rheinau
Susanne Abegg
susanne.abegg@bluewin.ch
078 738 26 61

Trüllikon
Susanne Wepfer
su.wepfer@bluewin.ch
052 319 29 84

Truttikon
Christine Keller
christinke@bluewin.ch
052 317 43 91

Pfarrpersonen
Matthias Bordt
Alfred-Baur-Strasse 13
8450 Andelfingen
matthias.bordt@kirche-wm.ch
079 389 78 64
Seelsorgekreis:
Ossingen und Truttikon

Mike Gray
Pfarrwegli 1, 8460 Marthalen
mike.gray@kirche-wm.ch
076 317 59 92
Seelsorgekreis:
Marthalen und Trüllikon

Stephanie Gysel
Hauptstrasse 47, 8467 Truttikon
stephanie.gysel@kirche-wm.ch
079 626 90 81
Seelsorgekreis:
Benken und Rheinau

Sozialdiakonin
Rahel Schönberger
c/o Kirchgemeinde Weinland Mitte
Poststrasse 6, 8462 Rheinau
rahel.schoenberger@kirche-wm.ch
078 711 35 07

Impressum

«chileblatt.regional» erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Weinland Mitte

Redaktion und Layout
Eveline Lüthi, Sekretariat
Stephanie Gysel, Yvonne Jucker,
Corinne Schmid, Susanne Wepfer

Druck
www.schellenbergdruck.ch

Nächste Ausgabe
28. Februar 2025